

ZWISCHEN DORFKIRCHE UND CARNEGIE HALL

ms

Die Konzerthalle Carnegie Hall in Manhattan ist einer der bekanntesten Konzertsäle der Welt. Klassik- und Popinterpreten treten in dem 1891 eröffneten Saal auf. Frank Wasser, künstlerischer Leiter der Havelländischen Musikfestspiele, wird 2009 dort spielen. Am 23. April gibt er dort einen Soloklavierabend, dafür hat er Werke von Händel, Rachmaninow und Strawinsky ausgewählt.

Geboren wurde Frank Wasser in Trier. Er studierte an der Universität der Künste Berlin, in den 90er-Jahren zog er ins havelländische Wachow, kurze Zeit später ins benachbarte Päwesin. In der Dorfkirche dieses Ortes hat er zu Weihnachten schon so manches Mal die Orgel gespielt. Nach Belgien wird der Pianist in diesem Jahr noch zu zwei Konzerten reisen, er spielt am 12. Dezember in Beringen und am 18. Dezember in Antwerpen.

Für das kommende Jahr stehen auch wieder viele Konzertreisen in seinem Terminkalender: Frank Wasser spielt in Südkorea, in den USA und in Kanada und in vielen südeuropäischen Ländern.